

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

86 (1.6.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297251](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297251)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven

Nr. 86. Donnerstag, 1. Juni 1876.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Hausleute Ulfert Hinrichs zu Stürscheep und Bernhard Folkers zu Wiefelser Fuhrtriege sind zu Bezirksvorstehern der Gemeinde Wiefels verpflichtet worden.

Sever, 1876 Mai 27.

Verwaltungsbamt.

Buchholz.

Lauts.

Concurs-Proclama.

Wider

den Conditor Anton Heinrich Zimmermann zu Sever

ist am 22. April 1876 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angelegt werden:

1. auf den

5. September 1876

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Angabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugnis des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Verminderung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

17. October 1876, Vorm. 10 Uhr,

zur Liquidation,

3. auf den

28. November 1876, Mittags 12 Uhr,

zur Anhörung des Prioritätsurtheils.

Barel, den 23. Mai 1876.

Großherzogliches Obergericht.

Claußen.

Dr. Driver.

Immobilien sind nicht vorhanden.

Immobil-Verkäufe.

In Convocationsachen,
betreffend

den öffentlichen Verkauf eines in Lettens belegenen Wohnhauses nebst Garten von Seiten des Rechnungsführers A. E. Dittmanns in Lettens, als Curator über den vacanten Nachlaß der Wittwe des weil. Gastwirths Wolke Wolken, Rixte Maria geb. Gerdes, sowie Zusammenberufung aller Derjenigen, welche ein Erbrecht an den Nachlaß der genannten Wittwe Wolken zu haben vermeinen, wird abermaliger Termin zum öffentlichen Verkaufe der obgedachten Immobilien angelegt auf

**den 10. Juni d. J.,
Morgens 11 Uhr,**

im Amtsgerichtslocale hieselbst.

Sever, 1876 Mai 22.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

v. d. Bring.

In Convocationsachen

betr. den öffentlichen Verkauf eines zu Hooftel belegenen Gasthofes nebst Scheune, Ländereien u. von Seiten des Proprietars F. A. Frerichs zu Hooftel, als Curator des Nachlasses des weil. Gastwirths Johann Hinrich Gerriets junior daselbst, wird abermaliger Termin zum öffentlichen Verkauf der in den Proclamen vom 15. März d. J. näher bezeichneten Immobilien angelegt auf

den 1. Juli d. J., Nachm. 4 Uhr,

im Locale des Wirths Rudolphi hieselbst.

Sever, 1876 Mai 22.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

v. d. Bring.

Die Erben und Erbeserben des am 6. October 1875 verstorbenen Bräuken Rudolph Christians zu Christianshof bei Midboje, bezw. der am 3. April 1860 verstorbenen Ehefrau desselben, Anke Margarethe, geb. Seeßen, nämlich:

- a. der Hausmann Ulrich Friedrich Christians zu Förriesdors,
- b. die Wittve des Ramme Janssen Christians, Hausmann zu Haus Midboje, Johanne, geb. Seeßen, zu Neuender Mühlenreihe,
- c. die minderjährigen Kinder des ad b. genannten R. J. Christians, Namens Annchen, Marie, Bertha, Johanne, Otto, Bräuk-

- ten Rudolph — vertreten durch ihren Vormund, Hausmann B. Lauts zu Schaar,
- d. die minderjährigen Kinder des Hausmanns Brörken Rudolph Christians zu Haus Middoge, Namens Frida Antonie Helene und Rudolph Edgar Friedrich, vertreten durch ihren Vormund F. L. Christians zu Christianshof,
- e. der Hausmann Friedrich Ljarts Christians zu Christianshof,
- f. der Fabrikbesitzer Johann Friedrich Lorenz Bloch zu Au in der Schweiz,
- g. die Ehefrau des Kaufmanns Heinrich Gehrels Eiben zu Oldenburg, Anna Emerike Wilhelmine, geb. Christians, in ass. mar.,
- h. die Ehefrau des Fabrikbesizers Johann Friedrich Lorenz Bloch zu Au in der Schweiz, Amalie Friederike Eveline, geb. Christians, in ass. mar.,
- i. die Ehefrau des Dr. med. A. Riedel zu Carolinenfel, Annchen Ernestine Friederike, geb. Campen, in ass. mar.,
- k. Bertha Caroline Marie Campen zu Carolinenfel,

1. Adele Helene Rudolphine Campen daselbst, beabsichtigen folgende Immobilien öffentlich zu verkaufen:

I. zum Nachlasse der weil. Ehefrau Christians gehörig:

1. zwei in der Gemeinde Middoge belegene Landgüter, „Christianshof“ und „Haus Middoge“ genannt, Flur 5 Parc. 104/81, 105/82, 83, 84, 85, 86, 87, 106/88, 107/88, 108/88, 109/88, 111/88, 112/88, 113/88, 119/88, 120/88, Flur 6 Parc. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 155/31, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 40, Flur 7 Parc. 1, 2, 3, 88/4 und 89/4 in einer Größe von 80 Hekt. 57 Ar 15 □M.,
2. eine in der Gemeinde Middoge belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus und Garten, Flur 5 Parc. 79 und 80, in einer Größe von 34 Ar,
3. eine in der Gemeinde Biarden belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus und Garten, Flur 2 Parc. 73 und 74 in einer Größe von 9 Ar 17 □M.,

II zum Nachlasse des weil. Gutbesizers Brörken Rudolph Christians gehörig:

1. ein im Anhaltiner Groden, Gemeinde Hohenkirchen, belegenes Landgut „Neu-Carlbeck“ genannt, Flur 4 Parc. 56, 57, 58, 59, 129/60, 62, 130/63, 131/65, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81 und 82 in einer Größe von 50 Hekt. 62 Ar 24 □M.,
2. ein zu Förriesdorf, Gemeinde Lettens, belegenes Landgut, Flur 11 Parc. 53, 58, 80, 81, 124/82, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109 und 110 in einer Größe von 44 Hekt. 68 Ar 66 □M.,
3. eine zu Middoge belegene holländische Windmühle nebst Wohnhaus, Scheune, Garten

und einigen Landstücken, Flur 6, Parc. 179/1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 23 und 169/39, in einer Größe von 9 Hekt. 75 Ar 4 □M.,

4. eine zum Medernser-Altengroden, Gemeinde Hohenkirchen, belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus, Garten und einem Stück Marschland, Flur 6 Parc. 14, 15 und 16, in einer Größe von 59 Ar 42 □M.,
5. eine bei Middoge belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus, Garten und einer Strecke Sietwendung, Flur 6 Parc. 170/38, 171/39 und 172/39, in einer Größe von 22 Ar 39 □M.,
6. eine zu Förriesdorf, Gemeinde Lettens, belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus und Garten, Flur 11 Parc. 91 und 92 in einer Größe von 22 Ar 53 □M.,
7. eine zu Neugarmstiel, Gemeinde Lettens, belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus und Garten, Flur 3 Parc. 15 und 16, in einer Größe von 18 Ar 32 □M.

Dabei wird noch bemerkt, daß die Landgüter Christianshof und Haus Middoge, sowie die Middoge Windmühle mit folgenden Parzellen und Ländereien zum Auffaß gelangen sollen:

A. das Landgut Christianshof mit Wohnhaus, Scheune, Backhaus nebst den unter Flur 6 Parc. 4, 7, 8, 9, 10, 11, Flur 5 Parc. 104/81, 105/82, 83, 84, 85, 86, 87, 106/88, 107/88, 108/88, 109/88, 111/88, 112/88, 113/88 und 120/88, Flur 6 Parc. 36, 37 und 40, Flur 7 Parc. 1, 2, 3, 88/4 und 89/4 aufgeführten Ländereien in einer Gesamtgröße von 43 Hekt. 24 Ar 92 □M.,

B. das Landgut Haus-Middoge mit Wohnhaus, Scheune, Backhaus, nebst den unter Flur 6 Parc. 23, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 155/31, 32, 33, 35 und 38 aufgeführten Ländereien, in einer Gesamtgröße von 45 Hekt. 58 Ar 79 □M.

C. die Middoger Windmühle mit Wohnhaus, Scheune nebst den unter Flur 6, Parc. 2, 3, 5, 6 und 169/39 aufgeführten Landstücken in einer Gesamtgröße von 1 Hekt. 48 Ar 48 □M.

Dem vorstehenden Verkaufsantrage ist stattzugeben und werden auf Antrag der Verkäufer alle Diejenigen:

welche an die vorgedachten Immobilien dingliche Ansprüche zu haben glauben, welche Forderungen an die vorgenannten Erblasser zu haben vermeinen, aufgefordert, dieselben bei Strafe:

des Verlustes des dinglichen Anspruchs, daß die Forderung des nach dem Ausschlusse sich Meldenden sich den Erben gegenüber auf die Bereicherung derselben unter Ausschlusse der erhobenen Nutzungen beschränken soll,

in dem auf

den 14. Juli d. J.

angesezten Angabetermine anzumelden.

Der Ausschlussebescheid erfolgt am

17. Juli d. J.

Verkaufstermin wird auf
den 22. Juli d. J.,
Morgens 10 Uhr,

in Bud's Restauration in Sever angesetzt.

Sever, 1876 Mai 23.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. II.
P a r b e r s.

v. d. Bring.

Siel-Sachen.

Wegen Neubaus des Mariensiel wird das Ver-
laden von Gütern daselbst vom 1. Juni d. J. an
bis weiter untersagt, auch sind alle beim Mariensiel
lagernden Güter gegen den 12. Juni d. J. zu ent-
fernen.

Sever, 1876 Mai 24.

Vorstand der Rüstinger-Kniphauser Sielacht
v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Verpachtungen.

Die Grünlandsparelle zwischen dem Horn- oder
Mitteldeiche und der Chaussee bei der Peekenkuhle,
welche bisher mit dem Ufer an der Peekenkuhle und
dem Grase am Ahnwege gemeinsam verpachtet ist, soll
am 10. Juni d. J., Vorm. 11 Uhr,
auf dem Amte auf 1 und 3 Jahre öffentlich meist-
bietend verpachtet werden.

Sever, 1876 Mai 27.

Verwaltungsamt.
B u c h o l t s.

L a u t s.

Die bisher von dem verstorbenen Proprietair
Faschenburger bewohnt gewesene Stelle, bestehend aus
Behausung, großem Garten und 3 Ratten Weiden-
landes, soll am

2. Juni d. J., Nachmittags 6 Uhr,
in Eden Wirthshaus öffentlich bis zum 1. Mai 1877
verpachtet werden.

Die Stelle wird im Ganzen, wie auch Haus
und Garten und das Weideland getrennt, zum Auf-
sage kommen.

Der Antritt kann sofort nach beendigter Ver-
gantung, welche in den nächsten Tagen stattfinden
wird, geschehen.

Oldorf, 1876 Mai 27.

G. B. D u d d e n.

Am Sonnabend, den 3. Juni d. J.,
Nachmittags 6 Uhr,

soll in des Gastwirths J. F. Martens zu Cleverns
Gaststube das zur Concursmasse des Kfms. J. B.
Dhe zu Cleverns gehörige, z. Z. von dem Eridar
benutzte Wohnhaus mit Garten, worin seit mehreren
Jahren Handlung betrieben, ist bis Mai 1877 zum
sofortigen Antritt öffentlich verpachtet werden.

Sever, Lindenbaumstr., 1876 Mai 24.

G. Müller,
Concurscurator.

Vergantungen.

Die auf Dienstag, den 30. Mai,
für Bunk angesetzt

Schweinevergantung

findet nicht statt, sondern wird
umgesetzt auf

Freitag, den 2. Juni,
Nachmittags,

in de Boer's Wirthshaus in Hohen-
kirchen.

A. W. Laddiken,
Auct.

Kaufmann Bunk in Hattersum will am
Sonnabend, den 3. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Thieschen Gasthose in Neufunnisiel



30 Stück
große und kleine
Schweine,

butjadinger Race,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen lassen, wozu
Kauslustige geladen werden.

Carolinensiel, den 27. Mai 1876.

Ommen,
Auct.

Schweine-Verkauf.

Da die für den Handelsmann H. G. Janssen
aus Hattersum auf heute angesetzt

Schweine-Vergantung

nicht hat abgehalten werden können, findet dieselbe

am Mittwoch, den 7. Juni,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

bei Ch. Harms zu Eckeriege statt.
Neuende, den 29. Mai 1876.

H. C. Cornelssen,
Auct.

In Concursachen

der Gläubiger des Kfms. und Bäckers H. B.
Dhe zu Cleverns

sollen die zur Masse gehörigen Mobilien, als:

1 vollst. Bett, 2 Ladeneinrichtungen, 1 Standa-
und 1 Decimalwaage, 1 mess. und 1 eis. Ba-
lance mit Schalen, Gewichtstücke, Waage,
1 große Mehlkiste, 1 Butterkarne, 1 Bad-
trog mit Gestell, 1 do. ohne Gestell, Eimer,
Waschballen, Kochtöpfe, rheinische Löpfe,
Spaten, Hacken, Forken, Brodgaffeln, Bad-
schieber, 1 Tragejoch, 1 Fruchtwanne, 1
Rüchen, 1 Kleider- und 1 Glasschranz,
Küchen- und Rohrstühle, Eische, 1 Schreib-
pult mit Aufsatz, 1 Eckborte, Schildereien,
3 Spiegel, Lampen, u. s. w.

erner an Colonialwaaren: 2 Bröde Melis, 2 Körbe

Candis, Stenzucker, Syrup, Rosinen, Feigen, Pflaumen, Mehl, Stärke, Anis, Thee, 5 Säcke Tabak, Cigarren, Stearinkerzen, Canehl, Eiergrüße, Soda, Muscat, Wall- und Haselnüsse, ca. 60 Kilo Reis, Pfeffer 1 volles Ankerfaß Essigspirit, 1/2 do. mit Essig, 1 do. mit Lbran, 1 do. mit Del Provenca- und Haardl, Holzschuhe, Peitschen, Leuchtflugeln, Tassen, Kleider- und Schuhbürsten, Handeulen, Comtoirbesen, Pflugleinen, Pferdehalfter und Pferdestränge, Senseschleifer, 1 Schlootleine, ca. 100 Fuß lang, 52 Gfeller, Gf- und Spüllummen, Kuchenteller, Tassen, Handstöcke, Pfeifen, Cigarrenspitzen, Theebretter, Hosenträger, Bleifedern, Messer und Gabeln, Notiz- und Bilderbücher u. a. mehr.

sowie an Manufacturwaaren: Gebleichtes Leinen, Federleinen, Baumwollenzeug, Schirting, Gardinen, baumw. und leinene Taschentücher, Cattun, Damen- und Herrenschlipse, Handschuhe, Stulpen und Kragen, Uke, Seide, wollene Tücher, Knöpfe, Plüsch, Sammet, Gummi- und baumwollen Band, Haarneze, in Seide und Baumw., Zwirn und Hanfgarn u. s. w.,

am Montag, Dienstag und Mittwoch, den 12., 13. und 14. Juni d. J., in und bei der Behausung des Eridars öffentlich meistbietend durch den Herrn Auctionator Cornelissen zu Schar verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, Lindenbaumstr., 1876 Mai 29.

C. Müller,
Concuratcurator.

Wegsperr.

Wegen Legung einer Pumpe ist der Weg von Wassen bis zur Sietwendung am Sonnabend, den 3. Juni, gesperrt.

Waddewarden, 1876 Mai 31.

E d e n,
G. B.

Schützen-Sache.

Am Sonnabend, den 3. Juni d. J., Nachmittags 5 Uhr, sollen beim Schützenhose verschiedene Lieferungen und Arbeiten, als:

1. die Lieferung zweier hölzernen Scheiben, eines Gewinnvogels und zweier Tannenbäume,
2. verschiedene Tischler- und Maler-Arbeiten, Eheeren und Kalken von Holzwerk, Herrichtung eines Scheibenstandes u. s. w.,

öffentlich mindestfordernd verdingungen werden.

Sever, 1876 Mai 27.

Die Schützencommission.

Am ersten Pfingsttage (Juni 4.), des Nachmittags präcise 3 Uhr, hat sich das Schützencorps in voller Uniform (mit Mützen) auf dem Altenmarkt zum Ausmarsch nach dem Schützenhose zu versammeln. Niemand wolle sich ausschließen.

Sever, 1876 Mai 24.

Das Commando.
S. B.:
F r a n z.

Notifikationen.

Alle, welche rechtmäßige Forderungen oder im Rechte begründete Ansprüche an den Nachlaß des weil. Propr. Harm Haschenburger zu Oldorf haben, ersuche ich, mir darüber specif. Rechnungen gegen den 8. Juni d. J. zu behändigen, bezw. ihre Ansprüche zu begründen. Zugleich fordere ich Diejenigen auf, welche an obigen Nachlaß schulden, in gleicher Frist an mich Zahlung zu leisten.

Sever, 1876 Mai 29.

C. Th. Aren.

Gesucht.

Auf sogleich ein junges Mädchen zu leichten häuslichen Arbeiten gegen hohen Lohn. Näheres bei Alverichs.

Zu verkaufen: Ein fettes Kalb.

Oldorfersietwendung. **D. B. Reent.**

Haushaltungskohlen.

Im Laufe der nächsten Wochen erhalten wir die erste diesjährige Ladung unserer bekannten besten Haushaltungskohlen, welche wir zu 42 Mark pro Last von 4000 Pfund aus dem Schiffe zu empfangen empfehlen, und werden jedesmalige Ankunft einer Ladung zeitig bekannt machen.

Wilhelmshaven, 1876 Mai 30.

H i n r i c h s u. P e c h a u.

Dünne Stockholmer Theer in halben Tonnen und angebrochen empfiehlt billigst

Altgarmfel. **D. R. M a m m e n.**

Meliss gebe bei Broden, Würfelrassnade und gemahlene Meliss, sowie ff. weißen Candis bei mehreren Pfunden billig ab.

Sever. **S. J. Brunk.**

Meinen Freunden und Sönnern bringe meine Handlung in Leder-Schäftchen, sowie in sämmtlichen Schuhmacher-Artikeln in gütige Erinnerung.

Bedeutende vortheilhafte Einkäufe haben mich in den Stand gesetzt, jeden mich Beehrenden zur größten Zufriedenheit bedienen zu können.

Wilhelmshaven. **Achtungsvoll:**

S. G. G e h r l e.

Emder Häringe, gesalzen und marinirt, empfiehlt

Emil Kunter.

Gesucht wird auf sofort oder spätestens am Johanni ein älteres erfahrenes Mädchen oder Wittwe zur Wartung eines einjährigen Kindes.

Näheres zu erfragen bei Frau Assessor Freerich.

Landwirthschaftlicher Verein zu Hooftiel.

Versammlung am Sonnabend, den 3. Juni, Abends 6 Uhr.

Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes. **D. B.**

Ich empfehle meinen schönen

Stier

zum Decken. Deckgeld Mk. 1,50.
Sillenstede, 1876.

S. G. Kunstreich.

Jeden Mittwoch und Sonnabend

Regelparthie,

wozu freundlichst einladet
Altgarmstiel.

D. K. Mammen.

Am 2. Pfingstfesttage

Tanzmusik
bei Gastwirth Albers im Wandier Schlüssel zu Bel-
fort, wozu freundlichst einladet
Belfort, 30. Mai 1876.

J. H. Albers.

Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik
wozu freundlichst einladet
Sander-Altenhof.

Bwe. Wilken.

Pfingstmontag, den 5. Juni,

Tanzmusik
bei Dierken in Wittmund.

Sande.

Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik
bei R. S. Kohlfs.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter
fester und schmackhafter und verhindert das Ranzig-
werden derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500
Liter Milch, à 50 Pf. zu haben bei

Bwe. Hillers in Zever.
Carl Maes in Schortens.

Gesucht.

Auf sofort ein Werkführer für mein Klempner-
Geschäft gegen hohen Lohn.

Frau E. Leich.

Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik
bei Sterrenberg, Sillenstedt.

Buck's Restauration, Zever.

Die Eröffnung der neu hergestellten höchst elegant
eingerichteten

Sommerlocalitäten

meines Etablissements erlaube ich mir hiermit anzu-
zeigen.

Dem geehrten Publikum solche zur fleißigen
Benutzung angelegentlichst empfohlen haltend, wird
es mein Bestreben bleiben, die geehrten Besucher des
Etablissements durch prompte und reelle Bedienung
zufrieden zu stellen.

Friedr. Buck.

Sehenswerth.

Die am Freitag, den 26.
v. Mts. vorgeführte, seltene,
fette, junge



Ruh,

pl. m. 800
Pfund

schwer, wird

am Sonnabend, den 3. d. M.
zur Schau hängen und halte
das Fleisch davon, sowie aus-
gezeichnetes fettes Kalbfleisch
dem geehrten Publikum zum
bevorstehenden Pfingstfeste als
etwas ganz Besonderes bestens
empfohlen.

Zever, Kirchhofstraße.

Jaac Feilmann.

Feinste Kieler Bückinge und
frischer Ital. Blumenkohl trafen
wieder ein. P. Koeniger.

Schützenhof.

Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik
wozu freundlichst einladet
Beushausen.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.

Biegenreihe.

D. Janßen.

Zu Einkäufen meine fertigen

Klempnerwaaren

in gütige Erinnerung bringend, bemerke, daß
Reperaturen und alle in dies Fach
schlagende Arbeiten prompt und
billig angefertigt werden.

Zever, Neuenstraße.

J. J. Kleinstaub senior.

Zu verkaufen.

1 starker Karnhund.

Kniphausen.

L. A. Kleyhauer.

Jeden Donnerstag und Sonnabend

Regel-Club,

wozu freundlichst einladet
Mederns.

S. A. Bohlken.

Unseren, wegen seiner vorzüglichen Nachzucht
rühmlichst bekannten Prämiensstier empfehlen zum
Decken. Derselbe graset jetzt im Lande des Herrn
H. Folkers bei der St.-Zoofermühle. Deckgeld 5 Mk.
per comptant.

Naunens, den 22. Mai 1876

Genossenschaft zur Verbesserung
des jeverländischen Milchviehschlages.

**Kochmaschinen und geschmiedete
Sparherde in großer Auswahl
empfiehlt billigst**

Jever. A. S. Mehrtens.

Eine gebrauchte, aber noch sehr
gut erhaltene Kochmaschine mit 5
Kochlöchern, Wasserkessel und Brat-
ofen kann ich sehr billig abgeben.

Jever. A. S. Mehrtens.

**Theer, bei halben Tonnen
und pfundweise bei**

Jever. A. S. Mehrtens.

Ich mache hierdurch bekannt,
daß ich fortan regelmäßig jeden
Montag- und Freitag-Nachmittag
1½ Uhr in Waddewarden in Herrn
Christian Gläsen Gasthause Sprech-
stunden abhalten werde.

Dr. Minssen,
pract. Arzt etc.

Zu verkaufen.

Eine 7jährige dunkelbraune Stute mit Hengst-
füßen.

Ein Arbeitspferd.

Ein schwerer guterhaltener Dreschblock.

40 Matten Ufergras.

Möhringeburg.

Hagen, Wittwe.

Rein Stier deckt für 2 Mark.

D. D.

Zu verkaufen.

Ein guterhaltener Kinderwagen.

J. F. G. Trendtel.

Woodschütte.

Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

B r a w e.

Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik,

bei

H. Janssen in Waddern.

Am 2. Pfingsttage

TANZMUSIK

bei

Joh. Dinnen zu Schlus.

Zu verkaufen.

5000 Stück Strohdocken und ein Haufen
nenstangen.

Lauenstede.

Wenz Heeren.

G e s u c h t.

Auf sofort einige Zimmer- und Maurergesellen
bei Hoch- und Wasserbauten.

Inhauserstel.

D. F. Giler.

G e s u c h t.

Auf sofort 2 Zimmer- und Maurergesellen gegen
Lohn. Arbeit fürs ganze Jahr.

Wüppels.

Cornelius Eggerich.

Echte Edamer und holl. Mah-
käse, grüne Schweizer und weißer
Deerer Käse, sowie kleine Garzlin
empfiehlt J. F. G. Trendtel.

Willems' Vorlesung

Fritz Reuter'scher Dichtungen:
am 2. Pfingsttage, Abends 8
Uhr, im Saale des Herrn
Janssen zu Wittmund.

Cassenspreis: 1 Mark. — Familienkarten (für
3 Personen) à 2 Mark 25 Pf. und Schülerkarten
à 50 Pf. sind bei Herrn Janssen zu haben.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Schmiedegesell auf dauernde
Arbeit.

Schaar.

E. Fr. Rädiker,
Schmiedemstr.

Am 1. Pfingsttage

**Einweihung meiner neuen
Regelbahn;**

am zweiten Pfingsttage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Warden.

H. Corbes.

Bedeutendes Hopfengeschäft sucht
tüchtigen Agenten unter sehr gün-
stigen Bedingungen. Bevorzugt
solche, die bereits mit Brauern ar-
beiten. Offerten B. B. an die Exp.
d. Bl.

Ein Mädchen von 16—17 Jahren sucht
Stelle im Laden und zur Stütze der Hausfrau.

Näheres zu erfahren in der Expedition d. Bl.
unter Nr. 19.

Am zweiten Pfingsttage

Tanzmusik.

wozu ganz freundlichst einladet
Goldweil. C. G. Grahlmann.

Am Donnerstag, den 1. Juni d. Js.,

4. Abonnements-Casino,

wozu ergebenst einladet
Friederikenfel. C. Müller.

Neue Wagen

sehen in verschiedenen Facons fertig, auch ein sechs-

Omibus (Hotelwagen).

Olbenburg. W. Lühr, Heiligengeiststraße.

Singvereins-Übung.

Donnerstag, pr. 8 Uhr Abends.

Sämmtliche mitwirkende Damen und Herren
werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen.
D. B.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.
Wartreihe. J. K. Liark.

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle:
oberl. Dampfmehl 19 Pfd., hiefiges
Mehl 22 Pfd. und f. Roggenmehl
22 Pfd. für 3 Mk., sowie Rosinen,
Corinthen, Gewürze und feischen Gest.
Hooftel. H. Lubinus.

Gesucht. Auf sofort ein Schuhmacher-
gefelle.
Altgarmshel, 1876 Mai 26.

Ulrich Redels.

Gerhard Wilms zu Neugrodendich will seine
bei Utters, Gemeinde Sengwarden, belegene

Häuslingsstelle

mit einem sog. Kuhgange unter der Hand verkaufen
und wollen Reflectanten sich an ihn selber oder den
Unterzeichneten wenden.

Neuende, den 24. Mai 1876.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Gesangbücher

für die reformirten Gemeinden Accum und Dylhausen
sind jetzt bei mir zu haben.

Accum. B. D. Abrahms.

Gesucht.

Auf gleich ein Knecht und ein Dienstmädchen.
Sever. D. Bley.

Wir vermitteln das Incasso der für den 1. Juli
d. J. gekündigten Bremer 5 proc. Courants-Anleihe
von 1876, auch nehmen wir dieselben in Tausch
gegen andere Staatspapiere.

Sever. König u. Sechen.

Die Eigenthümer der mir zum Aufbewahren
überlassenen, auf Hinrichs Concursvergaftung gekauf-
ten Sachen, bitte ich, dieselben innerhalb 3 Tagen
abholen zu lassen. Nach Ablauf dieser Frist sehe
ich die Sachen als mein Eigenthum an.

Wuppels, 1876 Mai 31.

Eduard Behrens.

Empfehle Handlung und Wirthschaft. Gute
Waare, billige Preise, prompte Bedienung.
Wuppels, 1876 Mai 31.

Eduard Behrens.

Auf sogleich 2 Schuhmachergefellen.
Feddwarder-Groden. Delrich Keiners Egtz,
Schuhmacher.

Zu verkaufen.

Ich bin Willens, mein von mir selbst bewohntes
großes und geräumiges Haus mit ca. 1 Stück Garten-
und Ackerland unter der Hand zu verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich baldigst melden.

Boslapp, 1876 den 31. Mai.

Johann Gilers Hansen.

Sämmtliche Neuheiten

in

Damen- und Kinderstiefeln

in Leder und Casting,

sowie

Pariser Knopfstiefel

empfehle

D. Siedenburg,

Schuhwaaren-Lager en gros et en detail.
Reparaturen lasse prompt besorgen.

Schaftstiefel.

In Folge der billigen Lederpreise habe ich mit
einem Fabrikanten Contract wegen bedeutender Lie-
ferung von Schaftstiefeln abgeschlossen.

Die erste Sendung ist bereits eingetroffen und
empfehle ich Schaftstiefel, welche ich bis jetzt für
4 Rthlr. 5 gr. verkaufte, zu 3 1/2 Rthlr. per
comptant.

D. Siedenburg,

Schuhwaaren-Lager en gros et en detail.
Gewöhnliche Schaftstiefel empfehle ich von 8
Mark a Paar an.

D. D.

Mein Lager von

Lapeten, Borden und Rouleaux

bringe bei billigster Preisstellung in gütige Erinne-
rung.

E. Hildebrand,
Sattler und Tapezier.

Sever, Wasserpforsfr.

Bad Rehburg,

unweit des Steinhuder Meeres und 2 $\frac{1}{2}$ Meilen von der Eisenbahnstation Bunstorf entfernt, zeichnet sich durch eine wohlthunende Milde seines Klimas vor vielen anderen Gegenden aus und bietet, von den schönsten Laub- und Nadelwäldern umgeben und vor heftigen Windströmungen geschützt, seit Jahrhunderten einer großen Anzahl von Leidenden, vorzugsweise vielen Brust- und Nervenkranken, ein erwünschtes Asyl.

Rühmlichst bekannt ist der Ort gleichzeitig durch seine musterhaft eingerichtete

Ziegenmollen-Anstalt

und behauptet mit Recht in dieser Hinsicht den ersten Rang in Norddeutschland.

Neben den Rehburger Mineralbädern werden auch Fichtennadel- und Fichtennadel-Dampfbäder, Kreuznacher Rutterlaugen-, Kräuter-, Salz-, Schwefel-, Salz-, Douche- und Regen-Bäder verabreicht, ebenso künstliche und natürliche Mineralwasser vorräthig gehalten.

Bade-Arzte: Dr. Michaelis und Dr. Henrici.

Dauer der Saison vom 1. Juni bis Mitte September.

Königliches Bade-Commissariat.

Meinschmeckende, kräftige Caffees pr. Pfd. 1 R. 10 Pf., 1 R. 20 Pf., 1 R. 25 Pf. und 1 R. 30 Pf., bei Abnahme von 5 Pfunden billiger, Candis 80 und 70 Pf. pr. Pfd., 4 und 4 $\frac{1}{2}$ Pfd. für 3 Mark, Reis 16, 18 und 20 Pfd. für 3 Mark, Raffinade in Broden 48 Pf. pr. Pfd., gemahlene Raffinade und Farin empfiehlt angelegentlichst
Hooftiel. H. Lubinus.

Aushaltungsartikel in Porzellan und Steingut zu bedeutend ermäßigten Preisen bei
Hooftiel. H. Lubinus.

Grüne und weiße Erbsen in bester mürbelochender Waare, 50 Pfund für 7 Mk., weiße Bohnen 20, braune 25 Pfund für 3 Mk., oberländisches Dampfmehl 19 Pfund, hies. Mehl 22 Pfund für 3 Mk., oberländische Graupen per Pfund 20 Pf. empfiehlt angelegentlichst
Hooftiel. H. Lubinus.



Mein Lager Singerscher Original-Nähmaschinen

bringe ich in glütige Erinnerung. Gleichzeitig empfehle ich Doppeltappstich- (Schiffchen) Handnähmaschinen mit sämtlichen

Apparaten zu 50 Mark. Wheeler und Wilson Familiennähmaschinen mit Verschlussklaffen und sämtliche Apparaten à 100 Mk. pro Stück.

Hooftiel. H. Lubinus.

Schuhwaaren in jedem Genre für Herren, Damen und Kinder verkaufe ich von jetzt ab, um eine rasche Räumung des Lagers zu erzielen, äußerst billig.
Hooftiel. H. Lubinus.



Meinen Eber

halte zum Decken empfohlen.
Scheepshausen.

H. Drantmann.

Zu der diesjährigen Saison empfehle ich folgende landwirthschaftliche Maschinen, als:

die Buckeye Gras- und Getreidemähmaschine neuester Construction von Adriance Platt und Cie., New-York, den Boby Heuwender, sowie den vorzüglichen Thierpferde-Heurechen mit Kutscherfisch.

Bei billiger Preisstellung und solider, einfacher Construction sind diese Maschinen mit Recht zu empfehlen. Nehme überhaupt Bestellungen auf alle vorkommenden landwirthschaftlichen Maschinen und Geräte entgegen.

Gödelshausen, Mai 23. 1876.

H. Henrichs, Agent.

Geschäftsbücher, sowie Schreib-, Post- und Packpapiere

in großer Auswahl empfiehlt

A. F. Remmers.

Ich habe von jetzt an wieder gute Buchhalte zu verkaufen.

Sever, Mühlenstraße. Johann Duden.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobt:

Wilhelm Gummels.
Gesine Renken.

Wittmund.

Hooftiel.

Todes-Anzeige.

Heute starb hochbetagt meine liebe Mutter, die Frau Hauptmann von Fumetti zu Sever, tiefbetrauert von ihren Angehörigen.

Dwelgönne, 1876 Mai 29.

Amtmann von Fumetti.

Die Beerdigung findet am Freitage (Juni 2.) auf dem Friedhofe zu Sever Abends 6 Uhr statt.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzker u. Söhne in Sever.